

Niederschrift

über die 114. Sitzung (öffentlicher Teil)
des Beirats für Stadtgestaltung
am Dienstag, **22.03.2011**, 17:00 Uhr - 21:15 Uhr,
Rjasan-Zimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

Mitglieder

Peter Bastian , Gregor Bocianowski , Klaus Burhoff , Achim Dejozé , Maria Hilger , Andreas Krys , Prof. Johannes Schilling , Christoph Thiel , Friedrich Wolters ,

von der CDU-Fraktion

Sybille Benning ,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Helga Bennink ,

von der Ratsgruppe UWG/ÖDP

Uwe Raffloer ,

von der Verwaltung

Jörg Krause , Dirk Lohaus , Marion Philipp , Hartwig Schultheiß , Andreas Thiel , Siegfried Thielen , Marlies Voss ,

für die Schriftführung

Mechthild Watermann ,

Es fehlten:

Joachim Krurup , Jürgen Reuter , Karl-Heinz Winter ,

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die 114. Sitzung (nichtöffentlicher Teil) des Beirats für Stadtgestaltung am 22.03.2011

Tagesordnung

1. Festlegung der Tagesordnung
2. Mitteilungen
3. Umbau des Geomuseums (Pferdegasse 3)
Das Grundstück liegt im Geltungsbereich der Altstadt-satzung Münster.
4. Erweiterung des Agora-Hotels (Bismarckallee 3, 5)
Die planungsrechtliche Zulässigkeit beurteilt sich nach § 34 BauGB.
5. Neubau eines Bürogebäudes (Lippstädter Str. 44, 46, 48, 50, 52)
Die planungsrechtliche Zulässigkeit beurteilt sich nach § 34 BauGB.
6. Erweiterung des Bettenhauses 1 des St. Franziskus-Hospitals (Hohenzollernring 72)
Die planungsrechtliche Zulässigkeit beurteilt sich nach § 34 BauGB.
7. Modernisierung und Erweiterung des Fachhochschul-zentrums Münster (Corrensstr. 25)
Das Baugrundstück liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 453 vom 26.05.2006.
8. Stadtbereichszentrum Mecklenbeck (Weseler Straße)

Punkt 1 der Tagesordnung

Festlegung der Tagesordnung

Änderungswünsche zur Tagesordnung gibt es nicht.

Punkt 2 der Tagesordnung

Mitteilungen

Mitteilungen gibt es nicht.

Punkt 3 der Tagesordnung

Umbau des Geomuseums (Pferdegasse 3)

Herr Bucker (Fachhochschulabsolvent) stellt das Bauvorhaben in Begleitung von Herrn Oberteicher, Herrn Prof. Dr. Bürklin von der Fachhochschule für Architektur sowie Herrn Fliesen als Vertreter der Bauherrin WWU Münster vor. Das Bauvorhaben beinhaltet den Umbau und die Modernisierung des Geo- und Bibelmuseums an der Pferdegasse.

Herr Bucker informiert zur Lage der beiden Gebäudekörper einschließlich des Study Garden (Skulptur 1987). Anhand von historischem Fotomaterial stellt er die „Geschichte des Ortes“ dar (u. a. erbaut ca. 1700, Zerstörung im 2. Weltkrieg mit anschließendem Wiederaufbau). Die Außenfassade steht unter Denkmalschutz.

Mit dem geplanten Umbau der beiden Museen ist ein Abriss der Präparationswerkstatt und ei-

nes die beiden Museen bisher verbindenden Ganges verbunden.

Anhand von Ansichten und Grundrissen macht Herr Bückner Ausführungen zu den geplanten Zugangs- und Rundgangsmöglichkeiten, zu der Platzierung des Mammuts von Ahlen (Wahrzeichen des Museums) im Nordpavillon, zu sich ergebenden Blickachsen sowie zur Gestaltung des sogenannten „Mammut-Fensters“. Durch dieses Fenster soll für Passanten im öffentlichen Verkehrsraum der Blick vom Domplatz aus auf das Mammut hervor gehoben werden.

Punkt 4 der Tagesordnung

Erweiterung des Agora-Hotels (Bismarckallee 3, 5)

Herr Ewers als Vertreter des Bauherrn Studentenwerk Münster informiert über die Beweggründe für die geplante Erweiterung des Frühstücksraumes des Agora-Hotels (erhöhter Platzbedarf, dunkler Raum mit einengenden Dachschrägen, kein Bezug nach Außen zum Aasee).

Die Architektin Frau Michel stellt anhand von älterem Bildmaterial und zeichnerischen Darstellungen den baugeschichtlichen Hintergrund des jetzigen Gebäudes dar (ursprünglich Gauhaus der NSDAP, Wiederaufbau nach Zerstörung im Krieg mit anschließenden baulichen Erweiterungen). Der später erfolgte Dachausbau führte zu einer zweiten Gaubenreihe in der Dachfläche. Der jetzt zu vergrößernde Frühstücksraum befindet sich im Dachgeschoss versetzt zur Mittelachse mit dem Eingang.

Anhand von Ansichten, Schnitten, Grundrissen, Modellfotos und eines Modells macht Frau Michel Ausführungen zu den Rahmenbedingungen für den Entwurf, zur Konzeptidee, zur Gestaltung des geplanten Anbaus mit der Materialwahl sowie zur statischen Problematik.

Punkt 5 der Tagesordnung

Neubau eines Bürogebäudes (Lippstädter Str. 44, 46, 48, 50, 52)

Der Architekt Herr Brouwers von Architekten und Ingenieure Rieger und Brouwers stellt das Bauvorhaben vor. Gegenstand der Planung ist die Errichtung eines mehrgeschossigen Büroturmes in Form von zwei gegeneinander versetzten Gebäudescheiben sowie einer Tiefgarage.

Anhand eines Lageplanes, Grundrissen, eines Schnittes sowie von perspektivischen Ansichten informiert Herr Brouwers zum städtebaulichen Bezug zur benachbarten Halle Münsterland, zur sich anschließenden Umgebungsbebauung, zur geplanten Höhenentwicklung, zur Erschließung und Unterbringung der Stellplätze, zur Eingangssituation, zur Fassadengestaltung sowie zu den geplanten Werbeanlagen.

Punkt 6 der Tagesordnung

Erweiterung des Bettenhauses 1 des St. Franziskus-Hospitals (Hohenzollernring 72)

Der Architekt Herr Berg stellt das Bauvorhaben vor, das die 2-stufige Erweiterung des Bettenhauses 1 mit 2 Baukörpern (Kopfbauteil zum „Johannes-Hospiz“ und straßenseitige Erweiterung zum Hohenzollernring) beinhaltet. Für das Bauvorhaben liegt eine Voranfrage vor. Die planungsrechtliche Zulässigkeit beurteilt sich nach § 34 BauGB.

Auf dem südlich angrenzenden Grundstück befindet sich das Gebäude des „Johannes-Hospizes“. Sowohl dieses Gebäude als auch die nördlich angrenzende Fassade des St. Franziskus-Hospitals stehen unter Denkmalschutz.

Anhand eines Lageplanes, von Fotos, Ansichten und Grundrissvarianten informiert Herr Berg

über die Lage des Baugrundstückes mit seiner Umgebungsbebauung, die Höhenentwicklung sowie über die geplante Fassadengestaltung. Er stellt zwei Entwurfsvarianten vor, von denen laut Aussage von Herrn Berg die aktuellere Variante (mit Rücksprung des Kopfbauteils) favorisiert wird.

Punkt 7 der Tagesordnung

Modernisierung und Erweiterung des Fachhochschulzentrums Münster (Corrensstr. 25)

Herr Peters als Vertreter des Bauherrn BLB NRW teilt mit, dass der BLB NRW für die Modernisierung und Erweiterung einen Antrag im Rahmen des Zustimmungsverfahrens nach § 80 Bau NRW vorgelegt hat.

Der Architekt, Herr Berg, stellt die vorgesehene Erweiterung vor. Geplant ist die Erweiterung des mehrgliedrigen Bestandsgebäudes aus dem Jahre 1974 in Form eines Anbaus mit zentralen Einrichtungen wie z. B. Audimax, Cafeteria, Hörsäle. Die bisher noch nicht sanierten Bereiche des Bestandsgebäudes sollen saniert werden. Mit dem Anbau werden auf dem Grundstück vorhandene Stellplätze beseitigt, für die eine neue Stellplatzfläche auf einem benachbarten Grundstück geplant ist. Für die auf diesem Grundstück ursprünglich geplante Baumaßnahme (Hochschulerweiterung) besteht zur Zeit keine Finanzierungsmöglichkeit.

Das Bauvorhaben liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 453, von dessen Festsetzungen Befreiungen (z. B. hinsichtlich der Geschossigkeit) erforderlich sind.

Herr Berg macht anhand eines Lageplanes, von Ansichten und perspektivischen Darstellungen Ausführungen zu den geplanten Sanierungsmaßnahmen (u. a. neue Außentreppe), zur Höhenentwicklung des Anbaus sowie zu dessen Fassadengestaltung mit der geplanten Materialwahl. An der Fassadengestaltung soll der Fachbereich Design der Fachhochschule mitwirken.

Punkt 8 der Tagesordnung

Stadtbereichszentrum Mecklenbeck (Weseler Straße)

Herr Krause verweist auf die den Beiratsmitgliedern übersandte Beschlussvorlage an den Rat.

Er informiert zur strukturellen Entwicklung des Bereichs südlich der Weseler Str. zu einem Stadtbereichszentrum. Dieses soll Aufgaben der übergeordneten Versorgung erfüllen, während die Grundversorgung durch das Stadtteilzentrum am Dingbängerweg wahrgenommen wird. Die geplante Entwicklung zu einem Stadtbereichszentrum entspricht dem Einzelhandels- und Zentrenkonzept der Stadt Münster.

Anhand eines Luftbildes informiert Herr Krause über die Lage des Baugrundstückes mit der daran dann angrenzenden neu geführten Heroldstraße. Er macht Ausführungen zum derzeitigen Bestand (die vorhandenen Hallenstrukturen sollen abgebrochen werden), zu den geplanten Nutzungen (u. a. Bekleidungs- und Bürofachmärkte, Fitnessstudio, Gastronomie) zur Höhenentwicklung sowie zum Fassadenmaterial. Zur Erhöhung der Aufenthaltsqualität einer im rückwärtigen Bereich geplanten Außengastronomie soll diese mit einer Überdachung versehen werden.

In der Sitzung des Rates am 06.04.2011 soll der Satzungsbeschluss zur Vorhabenbezogenen 2.

Änderung des maßgeblichen Bebauungsplanes Nr. 342 erfolgen.

Vorsitz

Mechthild Watermann
Schriftführung